



06/09-(6)

**Titel:**

**Agostino Steffani** (1654–1728)  
Orlando Generoso  
Drama per il  
Theatro d'Hannover (1691)

**Interpreten:**

Solisten  
Musica Alta Ripa  
Bernward Lohr, Cembalo und Leitung

**3 CDs zum Preis von 2**

**Bestellnummer:**  
MDG 309 1566-2

**UPC-Code:**



**Yellow Press**

Mehr als 300 Jahre sind vergangen, seit das Herzogtum Hannover die Kurwürde erhielt, doch an dem steten Bemühen der Welfen, öffentliche Aufmerksamkeit zu erlangen, hat sich bis heute nichts geändert. Ende des 17. Jahrhunderts startete das Herrscherhaus eine kulturelle Offensive und verpflichtete den italienischen Komponisten Agostino Steffani als Hofkapellmeister, damit aus dem Herzog Ernst August ein Kurfürst wurde. In den Herrenhäuser Gärten unweit des einstigen Sommerschlusses der Welfen werden die Werke Steffanis auch in der Ära des heutigen Ernst August von Hannover noch immer gern gespielt, wie ein Live-Mitschnitt der Oper „Orlando generoso“ auf drei CDs mit Musica Alta Ripa und hervorragenden Solisten eindrucksvoll belegt.

**Schachzug**

Für den Herzog war der Italiener ein Glücksfall. Er nutzte das Geschick des vielfältig ausgebildeten Theologen, Diplomaten und Musikers auch zu vielerlei diskreten Verhandlungen. Agostini profitierte von diesen Aufgaben: Anfang des 18. Jahrhunderts schickte ihn der Vatikan ganz offiziell als Titularbischof nach Hannover, um von dort aus die Interessen der Kurie im weitgehend protestantischen Nordeuropa zu vertreten.

**Hof-Skandal**

„Orlando generoso“ ist Steffanis vierte Oper. Das Libretto beschreibt den in der höfischen Gesellschaft der damaligen Zeit typischen Zwiespalt zwischen

persönlicher Emotionalität und kühler Machtstrategie: Unüberbrückbare Standesunterschiede stürzen zwei Liebende in den Wahnsinn. Steffani greift dieses Thema mit virtuoser und expressiver Vokalmusik auf. Er kombiniert italienische Virtuosität und Spontaneität mit französischer Eleganz und Raffinesse und schafft dadurch einen eigenen, mondänen Tonfall.

**Spitzenreiter**

In 15 Jahren als Team haben MDG und Musica Alta Ripa eine große Zahl außergewöhnlicher Produktionen präsentiert: Italienische Kammerkantaten gehören genauso dazu wie Instrumentalmusik des französischen Spätbarock sowie Kammermusik und Konzerte der Schülergeneration Bachs. Seit 2000 liegen drei große, dem Werk Johann Sebastian Bachs gewidmete CD-Projekte komplett vor. 2003 begann der Telemann-Zyklus. Zahlreiche Schallplattenpreise, wie Diapason d'or, Cannes Classical Award, Echo Klassik und Audiophile Reference, sind Motivation für weitere Entdeckungen, zu denen diese Erstein-spielung allemal gehört.

**G. Ph. Telemann**

Konzerte und Kammermusik  
Musica Alta Ripa  
Vol. 1: MDG 309 1189-2  
Vol. 2: MDG 309 1250-2  
Vol. 3: MDG 309 1314-2  
Vol. 4: MDG 309 1384-2  
Vol. 5: MDG 309 1450-2

